

Das JZ Heubach spielt die Musik

Der KSV Holzgerlingen führte anlässlich des 25-jährigen Bestehens ein U17-Turnier durch. Auch das Judozentrum Heubach nahm die Einladung gerne an. Die sportliche Musik spielten aber die Judokas vom JZ. Mit einer geschlossenen Leistung präsentierte man sich als sehr schlagkräftig und war ab der ersten Minute tonangebend.

In der Gewichtsklasse bis 81 kg zeigte Patrick Rauh wieder seine zur Zeit bestechende Form. Die Gegner erhielten keine Chance. Er siegte immer vorzeitig souverän und sorgte somit für den ersten Paukenschlag. Platz 1.

Phillip Pelzer und Rene Richter gaben den Ton in der Klasse bis 73 kg an. Beide schickten ihre Kontrahenten mit dem Rücken auf die Matte. Das gegenseitige Duell gestalteten sie sehr spannend. Im finalen Ende sicherte sich Phillip Platz 1. Somit war Platz 2 für Rene bestimmt. Für den kleinen Wirbel sorgte Thomas Steiner (-50kg). Nachdem er den Lokalmatador Pirmin Heim schon nach wenigen Sekunden mit einer Selbstfalltechnik besiegte, bekam er es am Ende nochmals mit dem gleichen zu tun. Eine knappe Entscheidung bedeutete Platz 2 für Thomas.

Bruder Michael Steiner (-60kg) machte in seinem ersten Kampf eine neue Erfahrung. Der Gegner war blind. Dieser urteilte am Schluss mit dem Fazit, dass er nicht gewinnen konnte, da der erste Griff ihn erzittern ließ. Nach verlorenem Kampf gegen Erol Ismael von der Sportschule Kustusch sicherte sich Michael noch Platz 3.

Tobias Majer (-55kg) kam nach einer Wettkampfpause schwer in die Gänge. Er konnte sich allerdings mit Beingreiftechniken auch gegen Sven Walser aus Nürtingen durchsetzen. Am Ende ein guter Platz 3 für Tobias.

Die Vorkämpfe bestand Felix Miensok (-66kg) mit seiner bewährten Bodentechnik. Im kleinen Finale zeigte sich Toni Baldauf aus Konstanz als zu stark. Somit Platz 5 für Felix.

Gute Leistung zeigte auch Christian Durjic (-60kg). Mit zwei Siegen reichte es aber nicht, um in die Urkundenplätze vorzustoßen.

Für die helleren Töne sorgte die weibliche U17. Aber auch genauso laut. Einen zu keiner Zeit gefährdeten Platz 1 errang Leni Bihlmaier (-48kg). Das Halbfinale gegen Ramona Reeb und das Finale gegen Tina Bolz aus Steinheim gestaltete Leni in ihrem Tempo. Melissa Schuster (-48kg) war nach dem ersten Kampf etwas angeschlagen. Sie konnte sich dennoch bis zum 5. Platz durchbeißen.

Kathrin Hanke (-57kg) gestaltete die Vorkämpfe sicher und hatte das Finale vor Augen. 5 Sekunden vor Schluss zerplatze der Traum durch eine kleine Unaufmerksamkeit. Durch diesen Misston irritiert errang sie am Ende Platz 5.

In ihrer neuen Gewichtsklasse bis 63 kg musste sich Isabella Lancelotti neu einstimmen. Kam aber trotz guter Leistung über den 5. Platz nicht darüber hinaus.